

Produktname: APAF1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe87003**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IP 1:20-1:50
Molekulargewicht	Calculated MW:142 kDa; Observed MW:142 kDa

Antigen-Informationen

Genname	APAF1
Alternative Namen	CED4; APAF-1
Gen-ID	317
SwissProt ID	O14727
Immunogen	Rekombinantes Protein des humanen APAF1

Hintergrund

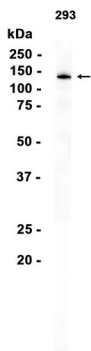
Dieses Gen kodiert für ein zytoplasmatisches Protein, das die Apoptose einleitet. Dieses Protein enthält mehrere Kopien der

WD-40-Domäne, eine Caspase-Rekrutierungsdomäne (CARD) und eine ATPase-Domäne (NB-ARC). Nach Bindung von Cytochrom c und dATP bildet dieses Protein ein oligomeres Apoptosom. Das Apoptosom bindet und spaltet das Präproprotein der Caspase 9, wodurch deren reife, aktivierte Form freigesetzt wird. Aktivierte Caspase 9 stimuliert die nachfolgende Caspase-Kaskade, die die Zelle zur Apoptose verpflichtet. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus 293-Zellen unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers APAF1 in einer Verdünnung von 1:1000.